



LENOS VERLAG

Frühjahr 2024



Foto: Francesca Mantovani © Editions Gallimard

LILIA HASSAINE, geboren 1991, ist eine französische Journalistin, Schriftstellerin und Fernsehredakteurin. Nach einem Literaturstudium schloss sie 2015 am Institut français de presse mit einem Diplom ab. Sie arbeitete für arte, *Le Parisien* und *Le Monde*, ab 2017 für die Sendung *Quotidien* (TMC). 2019 veröffentlichte sie ihren ersten Roman, *L'Œil du paon*. *Soleil amer* ist ihr zweiter Roman, er wurde mit dem Prix littéraire de la Ville de Caen ausgezeichnet und schaffte es in die Vorauswahl für den Prix Goncourt.

DIE ÜBERSETZERIN. Anne Thomas wurde 1988 in Karl-Marx-Stadt/Chemnitz geboren und wuchs in Flensburg auf. Seit 2013 ist sie als freiberufliche literarische Übersetzerin tätig (u.a. Colin Niel, Éric Plamondon, Dimitri Rouchon-Borie). Sie lebt hauptsächlich in Paris. Regelmässige Arbeitsaufenthalte in Berlin und London. Anne Thomas organisiert und leitet Übersetzungswshops in Schulen in Deutschland und Frankreich und ist als Dolmetscherin bei literarischen und kulturellen Veranstaltungen tätig.

Lilia Hassaine Bittere Sonne

Roman

Aus dem Französischen von Anne Thomas

Saïd wird Ende der fünfziger Jahre in einem Bergdorf in Algerien für die damals florierende Autoindustrie in Frankreich angeworben. Nach fünf entbehrungsreichen Jahren kann er die Familie in seine Sozialwohnung in einem Vorort von Paris kommen lassen. Nadscha und ihre drei Töchter reisen voller Freude und Zuversicht in die neue Welt. Saïds älterer Bruder Kader war bereits mit Ève, einer Französin aus bürgerlicher Familie, verheiratet. Nachdem Nadscha nochmals schwanger geworden ist, beschliessen sie und Saïd, das Baby Kader und Ève zu überlassen, da diese keine Kinder bekommen können. Doch unerwartet bringt Nadscha Zwillinge zur Welt. So werden Ève und Kader zu Daniels Eltern, während Amir bei Nadscha und Saïd aufwächst. Dass sie Brüder sind, bleibt ein streng gehütetes Familiengeheimnis.

Lilia Hassaine lässt in einem facettenreichen Panoptikum ein lebendiges, sensibel gezeichnetes Bild über das Zusammenleben in den heute problembehafteten Banlieues von Paris während der fünfziger bis Ende der achtziger Jahre entstehen und zeichnet berührende Porträts der starken Mütter und ihrer selbstbewussten Töchter, die in der neuen Heimat ihre Träume zu verwirklichen suchen.

»Der Leser atmet den Duft mediterraner Orangen und die Gischt der Bretagne, den Rauch der Fabriken in Billancourt und der Bäckereien in der Provinz. Ein unvergessliches Fresko.«

Point de Vue



Prix Goncourt
1^{re} sélection



Originaltitel: *Soleil amer* (Gallimard 2021)
ca. 170 Seiten
Hardcover, mit Schutzumschlag
ca. € 24.-, sFr. 26.-
ISBN 978 3 03925 035 6
Februar 2024

• FAMILIENGESCHICHTE

AUS DER PARISER BANLIEUE

• E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch

• DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: z.V.g.

JULIA KOHLI, geboren 1978 in Winterthur, absolvierte eine Buchhandelslehre und studierte Wissenschaftliche Illustration, Anglistik, Osteuropäische Geschichte sowie Kulturpublizistik in Zürich. Sie schreibt u. a. für *Das Magazin* und die *NZZ am Sonntag*. Ihr Roman *Böse Delphine* wurde 2018 mit dem Studer/Ganz-Preis für das beste unveröffentlichte Prosadebüt ausgezeichnet und erschien 2019 bei Lenos. 2021 legte sie den Erzählband *Menschen wie Dirk* vor. Julia Kohli lebt in Zürich. juliakohli.com.

*Ein unterhaltsamer, humorvoller,
zeitgeistig stimmiger Gesellschaftsroman*

Julia Kohli
**Das Leben ist die grösstmögliche
Ruhestörung**
Roman

Matylda Zelichowska, 58, ist nach ihrer Scheidung Multimillionärin geworden. Sie hat ein bewegtes Leben hinter sich, ist eine schillernde, manchmal nervige, sensible, phantasievolle, aber auch selbstkritische Person. Nachdem unvoreilhaftige Bilder über sie in der Klatschpresse erschienen sind, erleidet sie einen psychischen Zusammenbruch und verkriecht sich in ihrer Luxuswohnung. Auch mit ihrer besten Freundin, der Galeristin Antonia, gerät sie in Konflikte.

Täglich tröstet sie sich mit der Beobachtung des Flusses, der unter ihrem Fenster vorbeifliesst, giesst ihre Pflanzen, isst wenig, trinkt viel Alkohol. Ab und zu vergibt sie Gelder durch ihre Stiftung zur Förderung von Kunst und Literatur. Die Arbeit ermüdet und langweilt sie. Zuweilen wandert sie nachts durch die Stadt und wird dabei Zeugin seltsamer Machenschaften.

Um der wachsenden Einsamkeit zu entfliehen, reist Matylda in ihr Heimatland Polen. Der Besuch bei ihrer Tante und die Spurensuche im Schatten der Vergangenheit ihrer Familie gestalten sich schwierig. Nichts ist mehr so, wie sie es sich vorgestellt hat. Matylda muss sich endlich ihren Dämonen stellen.

»Julia Kohli schreibt souverän und pointiert und oft wirklich komisch, weil ihr Witz vortrefflich eine blasierte Realität blosslegt und messerscharf zuspitzt.«

Beat Mazenauer, Viceversa Literatur, zu *Böse Delphine*



ca. 300 Seiten
Hardcover, mit Schutzumschlag
ca. € 28.-, sFr. 30.-
ISBN 978 3 03925 034 9
März 2024

- ORIGINELLE, PHANTASIEVOLLE GESCHICHTE
AN WECHSELNDEN SCHAUPLÄTZEN
IN ZÜRICH UND WARSCHAU
- DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: z. V. g.

CLAUDIO COLETTA, geboren 1952, ist Kardiologe und Dozent an der Universität La Sapienza in Rom. 2007 war er Mitglied der internationalen Jury des Filmfests Rom. 2011 veröffentlichte er seinen ersten Roman, *Viale del Policlinico*, für den er mit dem Premio Raffaele Covi ausgezeichnet wurde. In der Folge veröffentlichte er fünf weitere Romane und zwei Kurzgeschichten.

DIE ÜBERSETZERIN. Marina Galli, geboren 1993, studierte Geschichte, Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft und Italienisch in Zürich, Venedig und Lausanne mit Spezialisierung in literarischer Übersetzung am Centre de traduction littéraire. Sie übersetzt freiberuflich aus dem Italienischen und Französischen und lebt in Basel.

Claudio Coletta
Das Skalpell des Engels
 Kriminalroman
 Aus dem Italienischen von Marina Galli

Lorenzo Baroldi ist leitender Arzt in einem Spital in Rom. Nachdem ein junger Nigerianer auf seiner Station an seltsamen, vorerst unerklärlichen Symptomen plötzlich stirbt und Baroldi von einem ähnlichen Fall aus einem anderen Krankenhaus Kenntnis bekommt, beschliesst er, der Ursache der beunruhigenden Todesfälle auf den Grund zu gehen.

Zur selben Zeit gibt der Tod eines Unbekannten, der mitten in der Stadt an einem Baukran erhängt aufgefunden wird, Rätsel auf. Baroldi vermutet eine Verbindung zu den unter mysteriösen Umständen verstorbenen jungen Migranten.

Die alarmierte Polizei tappt im Dunkeln, worauf Baroldi seinen langjährigen Freund Nario Domenicucci, einen erfahrenen Detektiv aus Genua, um Unterstützung bittet. Immer tiefer geraten die beiden in eine komplizierte Spurensuche, die vom Asylzentrum in Rom bis in die Schweiz und deren berühmte Pharmaindustrie führt.

Claudio Coletta beleuchtet in seinem klassisch komponierten Roman noir nicht nur die Rolle von Pharma- und Versicherungskonzernen in der Medizinforschung auf spannende Weise, sondern hinterfragt kritisch die damit verbundenen moralisch-ethischen Fragen.

»Ein rasanter Thriller, in dem sich der Mensch in all seinen Widersprüchen offenbart.«

Thriller Café



Originaltitel: *Il taglio dell'angelo* (Fazi 2021)
 ca. 230 Seiten
 Softcover
 ca. € 24.–, sFr. 26.–
 ISBN 978 3 03925 036 3
 April 2024

- ROMAN NOIR AUS ITALIEN
 MIT SCHWEIZ-BEZUG
- E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch
- DER AUTOR STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Im Atelier. Foto: Christian Flierl

FLORIANNE KOECHLIN, geboren 1948, ist Biologin und Autorin; sie wurde bekannt als Gentechnikkritikerin und Verfasserin verschiedener Bücher und zahlreicher Artikel. Sie befasst sich mit neuen Erkenntnissen zu Pflanzen und anderen Lebewesen (insbesondere Pflanzenkommunikation und Beziehungsnetze) und mit zukunftsfähigen Konzepten in der Landwirtschaft. Ausserdem ist sie Geschäftsführerin des Blauen-Instituts (blauen-institut.ch) und als Kunstmalerin tätig (floriannekoechlin.ch).

**Florianne Koechlin
verwoben & verflochten**

Was Mikroben, Tiere und Pflanzen eint und wie sie uns ernähren

Im Boden pulsiert eine phantastische Vielfalt kleinster Organismen. Sie ermöglichen das Überleben der Pflanzen. Auch wir Menschen hängen von ihnen ab. Mikroben waren schon ein paar Milliarden Jahre auf der Erde, bevor sich anderes Leben entwickelte. Sie »erfanden« fast alles, was das Leben ausmacht. Mit uns sind sie auf das komplexeste verwoben, und dabei sind Kooperation und Konkurrenz oft nicht unterscheidbar, ein Netz von Beziehungen, das sich ständig verändert.

Wie kommunizieren alte, vierzig Meter hohe Eichen in ihren Wipfeln? Mit welchen Duftstoffen warnen sie ihresgleichen oder locken sie Vögel an? Sind Bäume gar mond-fühlig?

Ameisen wiederum sind mitnichten kleine Automaten. Es gibt mutige, faule und ängstliche, und das Funktionieren eines Ameisenhaufens hängt von der Kommunikation untereinander ab. Und Kühe haben eine ausgeprägte Körpersprache, die zu verstehen viel Stress und Arbeit ersparen kann, den Tieren und den Bauern und Bäuerinnen.

Was bedeuten solche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse für unsere Ernährung und für die Landwirtschaft? Florianne Koechlin befragte für ihr neues Buch zahlreiche Expertinnen und Experten und erhielt stets die gleiche Antwort: Vielfalt, Bodengesundheit und lokale Kreisläufe sind das Rezept für morgen.

»Koechlin schreibt gut verständlich und so spannend wie in einem Wissenschaftskrimi.«

20 Minuten zu *Zellgeflüster*

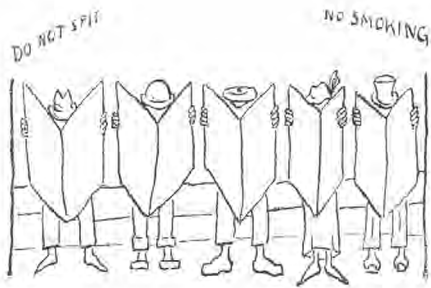


ca. 250 Seiten
Klappenbroschur
mit zahlreichen Abbildungen
ca. € 28.–, sFr. 32.–
ISBN 978 3 03925 037 0
März 2024

KAREL ČAPEK



SELTSAMES ENGLAND



LENOSBABEL

»Spanien vor Franco und vor dem Bürgerkrieg, leicht nostalgisch ..., aber durchweg geistreich und pointiert und liebreizend angeschaut und porträtiert.«

Alexander Kluy, Buchkultur



Aus dem Tschechischen von Erika Sangerberg
189 Seiten, mit 109 Zeichnungen des Autors
broschiert

€ 16.–, sFr. 18.–

ISBN 978 3 85787 831 2

Aus dem Tschechischen von Vincy Schwarz und Rolf Fieguth
176 Seiten, mit 76 Zeichnungen des Autors

broschiert

€ 12.–, sFr. 16.–

ISBN 978 3 85787 821 3



»Ob er nun vor einem baumlangen Bobby oder vor einem alten Turm steht, sein Lachen und seine Verwunderung sind von berückendem Charme.«

Günther Thaer, Die Zeit

KAREL ČAPEK



AUSFLUG NACH SPANIEN



LENOSBABEL

Wiederentdeckt: eine Reise ins Italien des Jahres 1923

Karel Čapek Briefe aus Italien

Aus dem Tschechischen von Erika Sangerberg

Wenn Karel Čapek nach Italien fährt, dann nicht in erster Linie auf touristischen Pfaden. Er wandert ohne Plan, ohne vorgefasste Meinungen. Da ihm aber »alles des Anschauens wert ist«, erschliessen sich ihm Dinge und Menschen wie von selbst, und abseits der gebahnten Wege entdeckt er manches atemberaubend Schöne, Liebliche und Grossartige.

So nahe wie möglich an die Dinge herantreten, »alles wenigstens mit dem Finger berühren, mit der Hand über die ganze Welt fahren« – das ist seine Art des Reisens. So sieht er im Kleinen das Grosse und neben dem Erhabenen das Komische. In Venedig ist er nicht bereit, in Stürme der Begeisterung auszubrechen; in Ravenna erinnern ihn die Faschisten in ihren Uniformen an Schornsteinfeger; und in Florenz betrachtet er statt den Kunstwerken die Fremden, die mehr oder weniger andächtig durch die Museen pilgern.

Doch Čapek ist der Kunst gegenüber weder ein Verächter noch ein Unwissender, sondern ein Eingeweihter. Und so vermittelt dieser Band manche Einsicht, die auch hundert Jahre später noch Bestand hat.

»In den Briefen aus Italien taucht der tschechische Schriftsteller seine Feder oft in jene Mischung aus Sarkasmus und Ironie, die für den böhmischen Humor so typisch ist.«

Massimiliano Boschi, Scripta Manent

KAREL ČAPEK (1890–1938) war einer der wichtigsten tschechischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Er verfasste zahlreiche Romane (u. a. *Der Krieg mit den Molchen*), Dramen (u. a. *R.U.R.*), Erzählungen, Essays, Reiseberichte und Kinderbücher. In seinen Werken warnte er wiederholt vor totalitären Regimen und übermächtigen Industriekonzernen. Zu seinen Ehren vergibt der tschechische P.E.N.-Club seit 1994 alle zwei Jahre den Karel-Čapek-Preis.

KAREL ČAPEK



BRIEFE AUS ITALIEN

LENOSBABEL



Originaltitel: *Italské listy* (Aventinum 1923)

ca. 110 Seiten

broschiert

ca. € 16.–, sFr. 18.–

ISBN 978 3 85787 841 1

LP 241

Mai 2024

TASCHENBUCH

Im Fokus: Ghassan Kanafani



Aus dem Arabischen von Hartmut Fähndrich
96 Seiten
broschiert
€ 12.–, sFr. 13.–
ISBN 978 3 85787 800 8



»Der Roman hat Ghassan Kanafani 1963 mit einem Schlag in der ganzen arabischen Welt berühmt gemacht.«

Südwestrundfunk

»Geschichten, deren Traurigkeit und Widerstandskraft der Leser sich nicht entziehen kann.«

Basler Zeitung



Aus dem Arabischen von Hartmut Fähndrich
138 Seiten
Handtaschenbuch
€ 13.50, sFr. 18.–
ISBN 978 3 85787 459 8

»Azems Roman ist ein Mosaik aus Reflexionen,
eine Einladung zum Dialog.«

Rolf Brockschmidt, Der Tagesspiegel

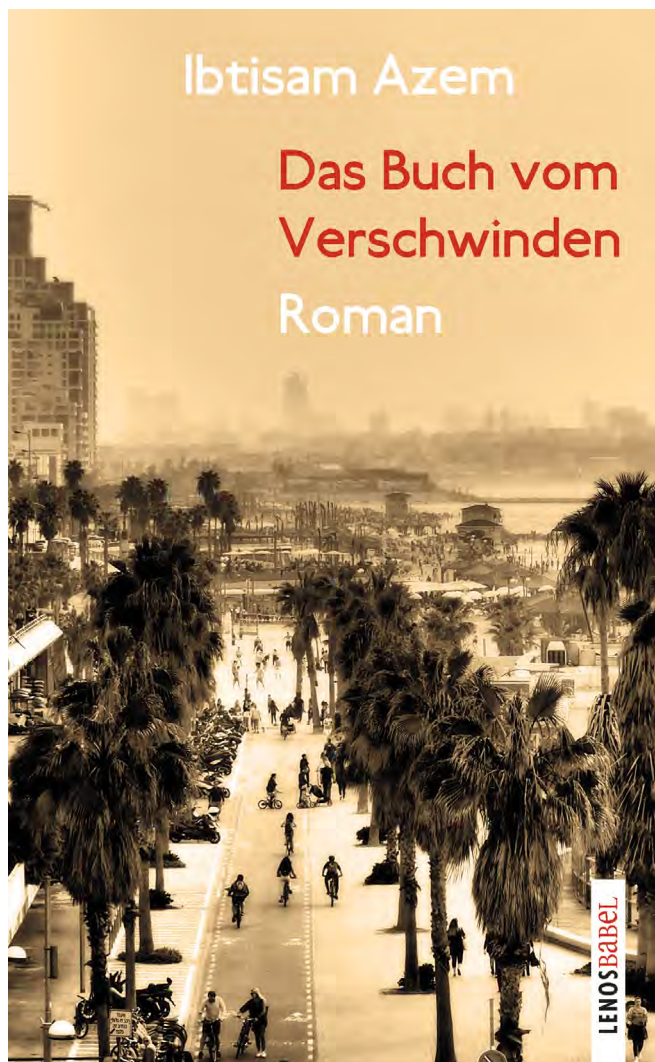
Ibtisam Azem
Das Buch vom Verschwinden
Roman
Aus dem Arabischen von Joël László

Was wäre, wenn um Mitternacht plötzlich die gesamte palästinensische Bevölkerung Israels auf unerklärliche Weise verschwände, als ob sie von Ausserirdischen entführt worden wäre?

Ariel, der Journalist, und Alaa, der Freelance-Kameramann, leben im selben Wohnhaus in Tel Aviv. Beide sind sie Israelis, Ariel jüdischer und Alaa palästinensischer Herkunft, beide lieben ihre Heimatstadt, in der sie aufwuchsen und Freunde geworden sind. Eines Morgens sind im ganzen Land die Palästinenserinnen und Palästinenser verschwunden. Der gesellschaftliche Verlust ist sofort spürbar, die Verwirrung riesengross. Es fahren keine Busse mehr, im Spital fehlen Ärzte, der beste Hummusladen bleibt geschlossen. Handelt es sich um einen Generalstreik, einen geplanten Angriff? Oder gar um ein Wunder Gottes zur Rettung Israels?

»In Israel sind die Palästinenser gezwungen, ihr Gedächtnis zu verleugnen, sie haben dort keine Zukunft – und eines Tages verschwinden sie. Dieses unerhörte Geschehen steht im Zentrum des Romans und gibt ihm nicht nur seinen Titel, sondern auch seinen tiefsten Sinn.«

Jakob Hessing, Frankfurter Allgemeine Zeitung



Bereits erschienen
Originaltitel: *Sifr al-ikhtifaa* (Dar al-Jamal 2014)
271 Seiten
broschiert
€ 18.–, sFr. 20.–
ISBN 978 3 85787 839 8
LP 239



Foto: Ephrem Kossaily

IBTISAM AZEM, geboren 1974 in Tayyibe (Israel), ist eine palästinensische Autorin und Journalistin. Sie studierte in Freiburg i.Br. Islamwissenschaften, Germanistik und Anglistik sowie in New York Sozialarbeit. In Berlin arbeitete sie für die Deutsche Welle. Seit 2012 lebt Ibtisam Azem in New York, wo sie als UNO-Korrespondentin für das Nachrichtenportal *al-Araby al-Jadeed* tätig ist. Sie ist Mitherausgeberin des Onlinemagazins *Jadaliyya* und hat zwei Romane veröffentlicht.

TASCHENBUCH

»Feuerlilie ist ein Buch grosser Hoffnung und daher so wichtig in so finsternen Zeiten wie diesen.«

Christian Ruch, Bündner Zeitung

Gianna Olinda Cadonau
Feuerlilie
Roman

In einem abgelegenen Bergdorf lernt die Journalistin Vera einen jungen Fremden kennen. Sie schreibt an einem Artikel über rätoromanische Literatur, er hat ein altes Haus geerbt und versucht seine Kriegserinnerungen hierhin zu verbannen. Die beiden treffen sich zu Spaziergängen, essen zusammen in der Dorfbeiz und erzählen sich nach und nach mit wenigen Worten von ihrer Vergangenheit. Kálmán erinnert Vera an ihre ältere Schwester Sophia, die ihrerseits in einer eigenen Welt lebt. Als Sophia zu Besuch kommt, begegnet auch sie dem geheimnisvollen Kálmán, und es entsteht eine überraschende Verbindung, die beide verändert.

Mit starken Bildern erzählt Gianna Olinda Cadonau von der Begegnung traumatisierter Menschen. Ein Roman, der ohne Erklärungen auskommt und gleichzeitig Unsagbares sichtbar macht. Ein universelles, beeindruckendes Debüt.

»Eine literarische Symphonie von Bildern, Stimmungen, Stimmen und Träumen. Eine Reise in die Tiefe der menschlichen Psyche.«

Gallus Frei-Tomic, literaturblatt.ch

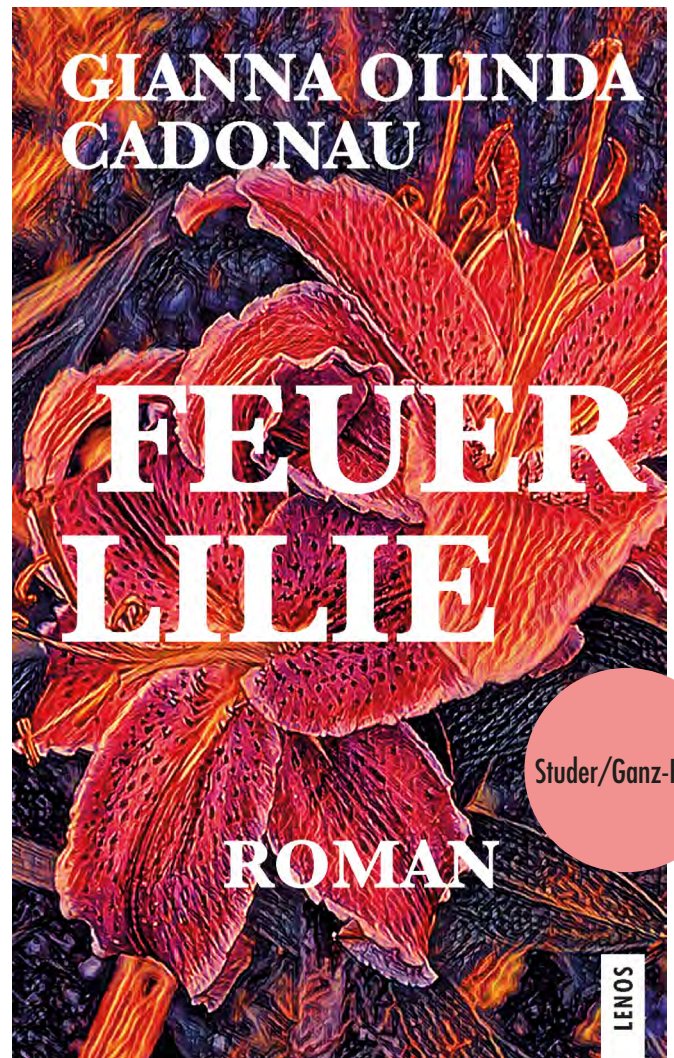


Foto: Yvonne Böhrer

GIANNA OLINDA CADONAU, geboren 1983 in Indien, wuchs im Engadin auf und studierte in Genf und Winterthur. Bei der Lia Rumantscha ist sie für die Kulturförderung verantwortlich, darüber hinaus engagiert sie sich in verschiedenen Institutionen für die Kultur im Kanton Graubünden. Sie schreibt Lyrik und Prosa auf Romanisch und Deutsch. Bisher erschienen zwei Gedichtbände in der editionmevinapuorger. *Feuerlilie* ist ihr erster Roman. Gianna Olinda Cadonau lebt mit ihrer Familie in Chur.



Bereits erschienen
171 Seiten
broschiert
€ 18.-, sFr. 18.-
ISBN 978 3 85787 840 4
LP 240

TASCHENBUCH

»Ein aufwendig recherchiertes Buch, eine Mahnschrift
gegen den Krieg.«

Maurice Velati, Schweizer Radio

Peter Jaeggi
Krieg ohne Ende
Chemiewaffen im Vietnamkrieg –
Agent Orange und andere Kriegsverbrechen
Mit Fotos von Roland Schmid und Horst Faas

2025 jährt sich das Ende des Vietnamkrieges zum 50. Mal. Schlimmste Kriegsverbrechen wurden in dem südostasiatischen Land begangen. So setzten die USA und Verbündete Millionen Liter hochgiftige, dioxinhaltige Herbizide als Chemiewaffen ein. Laut vietnamesischem Rotem Kreuz leiden noch immer Hunderttausende Menschen an den Spätfolgen. Die vietnamesische Agent-Orange-Opfervereinigung sagt, dass heute bereits Kinder in der vierten Generation mit dioxinbedingten Erbschäden geboren werden. Peter Jaeggis vielfältiges und bilderreiches Sachbuch dokumentiert faktenreich die Hintergründe dieser Tragödie: Die Geschichte von Agent Orange. Kampf der Opfer. Das Leiden der Veteranen. Die juristischen Aspekte. Dioxine bei uns. Die Geschichte des Vietnamkrieges. Napalmopfer. Blindgänger. Und ein Lexikon zeigt: In den Vietnamkrieg war die halbe Welt involviert.

Über 100 Fotografien visualisieren diesen Krieg und seine Spätfolgen. Der Schweizer Fotograf Roland Schmid begleitet den Autor seit 1999 auf seinen Recherchereisen durch Vietnam und konzentriert sich in seinen Bildern hauptsächlich auf die Opfer. Horst Faas (1933–2012), zweifacher Pulitzer-Preisträger aus Deutschland, galt als einer der profiliertesten Kriegsreportagen der damaligen Zeit.



Bereits erschienen
Stark erweiterte und aktualisierte Neuauflage
408 Seiten
Paperback
€ 28.–, sFr. 32.–
ISBN 978 3 03925 033 2



Foto: Adriana Bella

PETER JAEGGI, geboren 1946, ist freischaffender Journalist, Fotograf und Filmemacher. Seit langem dokumentiert er in seinen Reportagen, Rundfunkfeatures und Büchern die Spätfolgen von Katastrophen (Vietnamkrieg, Tsunami, Tschernobyl). peterjaeggi.ch.

Ausserdem lieferbar



Tschernobyl für immer
€ 24,90, sFr. 34.–
ISBN 978 3 85787 419 2



VERTRETUNGEN

Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein

zzt. über Lenos Verlag, Tom Forrer
Telefon +41 (0)61 261 34 14
tom.forrer@lenos.ch

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Thilo Kist
Danckelmannstraße 11
14059 Berlin
Telefon 030 325 84 77
t.kist@t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Telefon 0221 923 15 94 / Telefax 0221 923 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Baden-Württemberg, Bayern

Felix Wegener
Daiserstraße 44b
81371 München
Telefon 0170 738 33 47 / Telefax 089 54 85 81 00
verlagsvertretung@felixwegener.de

Österreich, Südtirol

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Telefon 0699 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Schweiz

Katharina Alder
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstrasse 13a
8032 Zürich
Telefon 077 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland, Österreich

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Nina Kallweit
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Telefon +49 (0)641 943 93 24
Telefax +49 (0)641 943 93 89
n.kallweit@prolit.de
www.prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 762 42 60
Telefax 044 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

E-Books

Bookwire GmbH
Voltastraße 1
D-60486 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 907 20 06-0
Telefax +49 (0)69 907 20 06-97
kontakt@bookwire.de
www.bookwire.de

KONTAKT PRESSE UND VERANSTALTUNGEN

Lenos Verlag
Christoph Blum
Spalentorweg 12
CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 261 34 14
lenos@lenos.ch
www.lenos.ch

PLAKAT



Annemarie Schwarzenbach
246 x 390 mm
Bestell-Nr. 95595

Folgen Sie uns:



NEWSLETTER



Mitglied von SWIPS
Swiss Independent Publishers
www.swips.ch